

Stefan Klitzsch

Runen erwachen

Die höheren Ebenen

© 2021 Stefan Klitzsch

Verlag und Druck: tredition GmbH, Halenreihe 40-44, 22359 Hamburg

ISBN

978-3-7497-6981-0 (Paperback)

978-3-7497-6982-7 (Hardcover)

978-3-7497-6983-4 (e-Book)

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Gliederung

Wichtige Hinweise	7
Danksagung.....	8
Vorwort.....	9
1.Einleitung.....	11
2. Eine philosophische Betrachtungsweise des Universums im Zusammenspiel mit wissenschaftlichen Erkenntnissen	12
3. Runen für das Analyse-Programm	14
4. Das Seelengeist Gesetz und die Ego-Entwicklung	20
5. Die zwei Teile in uns.....	21
6. Das Runen-Pendel.....	22
7. Immer zum Abschluss bringen.....	26
8. Zuordnung der Runen zu Jahresabschnitten	28
8.1 Die Schutzrunen.....	29
8.2 Das Zeichnen der Schutzrunen	29
9. Das Prinzip der höheren Ebenen.....	46
10. Abfolge auf den höheren Ebenen	48
10.1 Auf die Rute aufzuspielende Runen	50
10.2 Regulatoren auf den höheren Ebenen	50
10.3 Reinigung des Energiekörpers	55
10.4 Die Körperebene.....	59
10.5 Die Geistebene	61
10.5.1 Die Minderung.....	65
10.5.2 Energetische Wirbelsäulen-Aufrichtung mittels Runen	67
10.5.3 Zentrierung des Geistes.....	69
10.5.4 Die platonischen Körper, ihre Diagramme und der weibliche und männliche Energiefluss im Geist	71
10.5.5 Die Harmonisierung der inneren Geistebene.....	80

10.5.6 Reinigung der Geistebene	83
10.6 Die Seelenebene	90
10.7 Binderunen für die Seelenebene	92
10.8 Die Ahnenlinie	97
10.9 Der Emotionstopf	100
11. Reinigung oder Trennung der Energiebänder	103
11.1 Reinigung der Energiebänder	104
11.2 Trennung der Energiebänder	107
12. Runen zur Haus- oder auch Gebietsreinigung	109
13. Feng Shui Runen	114
14. Affirmationen und andere Hilfsmittel für die Klienten	119
15. Die Chakren	122
15.1 Die drei Clans	122
15.2 Die Bedeutung der Chakren und ihre Drehrichtung	125
16. Die Kunst der Fernheilung	137
17. Geistige Begleiter und Boten	140
18. Die Kasten	141
18.1 Die Kriegerkaste	141
18.2. Die Bewahrer-Kaste	141
18.3. Die Nornen-Kaste	142
17. Der Zyklus	143
Anhang: Testprotokoll der höheren Ebenen	146
Nachwort	148
Quellennachweise	149

Wichtige Hinweise

Die Anwendung der in diesem Buch beschriebenen Methode ersetzt in keinem Fall den Besuch bei einem Arzt oder Heilpraktiker. Jeder, der sich mit dieser Methode auseinandersetzt und sie anwendet, sollte sich im Klaren sein, dass er dies aus freien Stücken und in vollkommener Eigenverantwortung tut.

Sollten Sie keine vom Staat ausgestellte Heilerlaubnis als Arzt oder Heilpraktiker besitzen, so versuchen Sie nicht, eine Diagnose zu stellen. Setzen Sie nicht selbstständig Medikamente ab und ändern Sie nicht selbstständig die vom Arzt verordneten und angegebenen Dosierungen von Medikamenten.

Halten Sie Rücksprache mit Ihrem Arzt um das weitere Vorgehen zu besprechen. Das Abnehmen von Blut ist nur Ärzten und Heilpraktikern gestattet. Der Gesetzgeber untersagt es anderen Personen, Blut abzunehmen. Alle Abschnitte dieses Buches, in denen Begriffe mit dem Stammwort „heilen“ erwähnt werden, beziehen sich ausschließlich auf den energetischen Ausgleich und haben keinerlei Verbindung zu schulmedizinischen Heilungsaussagen. Ich bitte dies zu bedenken und zu berücksichtigen.

Alle Binderunen und chronologischen Abfolgen, die in diesem Buch enthalten sind und vermeintlich ärztliche Diagnosen repräsentieren, sollen einen rein analytisch energetischen Ansatz bilden. Zum einfacheren Verständnis wurde der Wortlaut jedoch schulmedizinisch angepasst. Sie haben nichts mit den Diagnosen der Schulmedizin gemein. Sie verfolgen einen rein energetischen Ansatz.

Ich übernehme keinerlei Haftung für eventuelle Negativfolgen. Gehen Sie bitte eigenverantwortlich mit dem Inhalten des Buches um.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Rechtsinhabers unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmungen und die Einspeisung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Danksagung

Auch bei diesem Buch möchte ich in erster Linie meiner Familie für die Unterstützung danken.

Letztendlich sind es wieder dieselben Personen, die mir Ideen geliefert haben, mich bei der Umsetzung unterstützten und mir somit in vielen Bereichen und Abschnitten, die Sie hier lesen, halfen.

Ich werde hier nicht wie beim ersten Buch die meisten namentlich erwähnen, sondern nur DANKE sagen für die großartige und uneigennützige Bereitschaft, mit mir zusammen ein weiteres Buch in Angriff genommen und es somit vielen Menschen ermöglicht zu haben, sich zu entwickeln. Danke an euch.

Vorwort

Wie fängt man ein Vorwort an, das eigentlich ein Nachfolgebuch des ersten Buches einleitet?

Ich habe mich da schwergetan.

Ich möchte an dieser Stelle auf das Thema Engstirnigkeit zu sprechen kommen. Es gibt einige Menschen, die denken, dass Runen nur dadurch, dass die nationalistische Szene sie sich zu Eigen gemacht hat, etwas Negatives sind, und dass Menschen, die mit Runen arbeiten, dieser Szene zugerechnet werden müssen. **Das ist nicht so.** Damit möchte ich es auch auf sich beruhen lassen.

Die meisten Personen, die mein erstes Buch gelesen, verinnerlicht und damit gearbeitet haben, warten gespannt auf dieses zweite Buch. Denjenigen, die das erste Buch nicht gelesen haben und somit ohne die Grundlagen jetzt dieses Buch in den Händen halten, muss ich leider sagen, dass es ohne die Grundlagen des ersten Buches schwer möglich ist, damit zu arbeiten.

Um den Geist und die Seele zu harmonisieren, ist es nötig beim Körper zu beginnen. Er ist die Grundstruktur im Hier und Jetzt. Somit geht ohne Ausnahme alles über ihn. In meinem ersten Buch bin ich in erste Linie auf den Körper und ein wenig – sagen wir zu 20 % – auf den Geist eingegangen. Wollen wir zum Geist, ist die Basis der Körper, und wollen wir danach zur Seele, ist die Basis der Geist.

Das ist der Grund, warum ich im ersten Buch beim Geist-Programm nur auf die Selbstheilung eingegangen bin und im Seelen-Arbeitsprogramm ausschließlich die Frage nach dem Vorhandensein gestellt habe.

Sehen wir uns wieder unseren Baum an.



Bild 1:

Dieses Mal ist die Wurzel der Körper, der Stamm der Geist und die Seele ist die Krone.

Obwohl ich diesen Vergleich auch umkehren und die Wurzel zur Seele und die Krone zum Körper machen könnte. Es läuft auf dasselbe hinaus, nur der Blickwinkel ist ein anderer und dies lädt dann zur Diskussion ein.

Ausschlaggebend ist, dass wir nur eins sind, wenn wir mit allen Anteilen, die uns ausmachen, in Kontakt sind und kommunizieren. Die Kommunikation zwischen den Anteilen ist der ausschlaggebende Faktor für die Harmonie des Menschen mit sich und seiner Umgebung. Das ist der Schlüssel für die Öffnung aller Sinne und somit der Schlüssel für die Genesung durch sich selbst.

Visionen sind dazu da, um gelebt zu werden. Verfälscht werden solche Visionen immer durch Menschen, die Angst davor haben, dass Veränderung Umdenken bedeutet. Den meisten Menschen liegt die Angst näher als das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Über den Tellerrand zu schauen ist die Grundvoraussetzung für Veränderung. Sucht das Vertrauen in euch und ihr werdet Dinge an euch entdecken, die es ermöglichen, vieles zu bewegen.

Auch für dieses Buch muss ich wieder sagen, dass es ein schwingendes Buch ist. Es nützt nichts, das Buch zu zerschneiden, zu kopieren oder Runen einfach und womöglich falsch abzuzeichnen. Alle Runen sind wie im ersten Buch inaktiv, um Missbrauch vorzubeugen.

1. Einleitung

Ab diesem Buch werden einige Fragetechniken einfacher. Das wird denjenigen unter euch, die schon mit dem ersten Buch arbeiten, erhebliche Erleichterung bringen. Und diejenigen von euch, die durch die Arbeit mit dieser Methode und den Besuch meiner Seminare in regen Kontakt mit mir stehen, wissen schon um die Vereinfachungen, die es mit sich bringt, wenn man sich intensiv damit beschäftigt.

Ich habe in diesem Buch eine chronologische Abarbeitung der Ebenen mit Runen gewählt, weil es mir am einfachsten erschien. Durch diese Vorgehensweise ist für fast alle Eventualitäten eine Abfolge vorhanden.

Was aber noch wichtiger ist: Dadurch entsteht eine sich aufschwingende Welle, die vieles möglich macht.

Denkt daran, dass ihr mit eurem Klienten jederzeit in Verbindung bleibt, um mit dem Akut-Programm einzugreifen, falls es ein Schwingungstal geben sollte. Unsere drei Ebenen – Körper, Geist, Seele – sind eng miteinander verbunden und somit hat jede Ebene Einfluss auf die anderen beiden.

Jegliche energetische Arbeit ist mit Respekt und Weitsicht durchzuführen, um alles Negative von der Person, die sich in unsere Obhut begibt, fernzuhalten.

Es ist mir ein Bedürfnis, auch hier noch einmal zu erwähnen, dass wir nur einen Teil der Hilfe ausmachen, die möglich ist. Sprecht mit eurem Arzt und/oder Heilpraktiker. Wir ersetzen sie NICHT!

2. Eine philosophische Betrachtungsweise des Universums im Zusammenspiel mit wissenschaftlichen Erkenntnissen

Am Anfang war Leere. Ist das richtig? Ich denke, Dunkelheit trifft es besser, denn es war nicht nichts. Einzelne Wasserstoffatome waren im Raum verteilt, wobei es auch Zentren gab, in denen ihre Anzahl nicht so gering und ihre Masse demzufolge auch nicht so klein war. In diesen Bereichen entwickelten sich die ersten Wasserstoffmoleküle und erzeugten somit wiederum mehr Masse. Dies alles dauerte nach unserem Zeitempfinden Äonen.

Aber irgendwann wurde durch die Bündelung und somit Verdichtung auf einem einzigen Fleck die Masse und dadurch der Druck so groß, dass die erste Sonne entstand.

Und es war Licht.

Das nenne ich Schöpfung. Aus Sicht der Philosophie war es dem Gottwesen in einer Phase seiner Existenz zu langweilig, mit kleinen Murmeln zu spielen, und er schuf sich ein neues Spiel. Dieses Spiel führte aber dazu, dass er selbst nicht mehr eins sein konnte, und er verteilte sich selbst als Seele, Geist, Körper im Universum, um mit alldem gleichzeitig spielen zu können. Wir sind ein Teil von ihm.

Jetzt ist die Frage, wer hat recht?

Die Physiker, die verschiedenste Modelle berechnet haben, denen aber eines gemeinsam ist:

Das Universum wird vergehen und es wird keine neuen Sterne geben (Ausdehnung) oder wir werden durch ein neues wachsendes Universum überschrieben (Phasenübergangstheorie der Quantenphysik).

Die Philosophen sagen: Nach einem Ende gibt es einen neuen Anfang.

Gehen wir noch einmal zum Anfang dieses Textes zurück. Am Anfang war Leere, treffender ist Dunkelheit. Was ist, wenn die Philosophen mit der Leere recht hatten und sich erst nach und nach im Raum wieder neue Wasserstoffatome bilden (siehe Higgs-Teilchen). Ist es das Urteilchen, das nötig ist, um aus der Leere wieder eine Fülle entstehen zu lassen?

Somit, werter Leser, entsteht ein Kreislauf, zu dem sich jeder selbst Gedanken machen sollte. Ich habe meine ersten Sätze selbst auf physikalische und philosophische Weise widerlegt.

Noch eine Frage: Jeder, der sich mit Quantenphysik und dem Higgs-Mechanismus auseinandergesetzt hat, kennt den Ausspruch (sinngemäß): Wo um Gottes willen ist dieses Teilchen? Das führte dann auch dazu, dass Higgs-Teilchen als Gottesteilchen zu bezeichnen.

Jetzt die Frage: Was ist, wenn das Gottwesen sich erst dann manifestiert, wenn Teilchen im Raum vorhanden sind und somit das Higgs-Teilchen doch das „Gottesteilchen“ ist?

Für mich ist der Ursprung und die Essenz des Glaubens das, was Glaube ausmacht. Was Menschen im Laufe der Jahrtausende daraus gemacht haben und machen, sind oft Interpretationen.

Aber Schluss mit dieser kleinen physikalisch/philosophischen Spielerei. Kommen wir zum Kern.

3. Runen für das Analyse-Programm

Ich möchte in diesem Abschnitt auf das erste Buch von mir eingehen, um hier Runen vorzustellen, die sich im Laufe der Zeit neu herauskristallisiert haben.

Zunächst einmal warum:

Körper, Geist und Seele gehören zusammen und bilden eine Einheit. Das müsstet ihr bei der Arbeit mit dem ersten Buch verinnerlicht haben. Die Runen, die ich nachstehend abbilde, sind für unser Betriebssystem und für unseren Geist, ohne den unser Betriebssystem nicht effektiv arbeitet, unerlässlich. Dies geschieht wie immer auf energetischer Basis.

Die Geschichte der Biologie wurde bisher von der Molekularbiologie geprägt, die den Bereich der Erkenntnisse zur DNA umfasst.

Reicht das aus?

Bekommen wir dadurch Erkenntnisse zum Zusammenspiel der Gene? Ist das nicht reduktionistisch?

Die Biologie wurde komplett auf den Kopf gestellt, als man erkannte, dass das System Mensch genauso viele Gene besitzt wie das System Wurm. Also bestimmt nicht die Anzahl der Gene, wie hochentwickelt ein System ist, sondern die Verbindungen zwischen den Genen und ihre Arbeitsweise miteinander sind entscheidend.

Man sollte daher an die Biologie herantreten wie Ingenieure an ihre Aufgaben. Ein System sollte auch wie ein System betrachtet werden.

Eines möchte ich vorab sagen: Das alles ist nicht nur meine Ansicht, nein, damit haben sich schon andere weit qualifiziertere Personen, wie z. B. Dr. Avyadurai, vor mir auseinandergesetzt.

Hier möchte ich das Buch „Systems Health“ von Dr. Avyadurai, das 2016 erschien, empfehlen. Es sollte Pflichtlektüre für die Humanwissenschaft werden.

Kommen wir jetzt zum Immunsystem:

Das Immunsystem ist das Betriebssystem des Körpers. Bisher dachte man, das Immunsystem bestehe nur aus der angeborenen und erlernten Immunabwehr. Heute weiß man, dass das Interferon-System die Verbindung zwischen diesen beiden Immunabwehren ist.

Das Mikrobiom-System mit Darmbakterien und Viren, die Kopplung an das

Nervensystem/Gehirn, das alles macht unsere Immunabwehr aus. Das Immunsystem ist viel komplexer als bisher angenommen.

Nach der allgemeinen Meinung der Medizin wird ein Virus aufgenommen (dringt in den Körper ein) und zerstört z. B. das Lungenepithel. Das wird so gelehrt, ohne dass man sich mit der Komplexität des kompletten Immunsystems auseinandersetzt. Obwohl der Name Immunsystem allein schon von einem System spricht.

Jeder forscht in seinem kleinen beschränkten Bereich, ohne in den Austausch mit anderen Wissenschaftlern zu gehen und einen wissenschaftlichen Diskurs anzustreben.

Für mich ist das nicht wissenschaftlich.

Sollte ein Mensch mit Vorerkrankungen, dessen Immunsystem schon auf Volllast fährt, weil einige Bereiche nicht mehr oder teilweise nicht mehr aktiv sind, sich infizieren, kommt es zur Überreaktion des kompletten Systems.

Warum ist das wohl so?

Stellen wir uns vor, du besitzt einen Maschinenpark und alle Maschinen zusammen halten die Fabrik am Laufen. Stellen wir uns weiter vor, dass nach und nach die unterschiedlichen Maschinen durch Wartungsnotstand ausfallen. Die Fabrik läuft weiter in ihrem normalen Rhythmus und stellt Produkte her. Doch plötzlich kommt ein Großauftrag in die Fabrik. Alle Maschinen müssten jetzt auf Volllast gehen, aber da einige nicht mehr betriebsbereit sind, laufen die anderen Maschinen, um das aufzufangen, heiß.

In Bezug auf das Immunsystem heißt das, es greift nicht nur den Infektionserreger direkt an, nein, es zerstört auch Eigengewebe. Also greift es den Körper selbst an. Dies wird dann von den Medizinern als Autoimmunreaktion bezeichnet.

Die Ursachen für die Schwäche unseres Immunsystems sind vielfältig. Ich möchte hier nur einige nennen: das Alter, Vorerkrankungen, schlechte Ernährung, Raubbau am Körper, in welcher Form auch immer u.s.w.

Kommen wir nun zu den neuen Bindungen für die energetische Arbeit im Analyse-Programm.

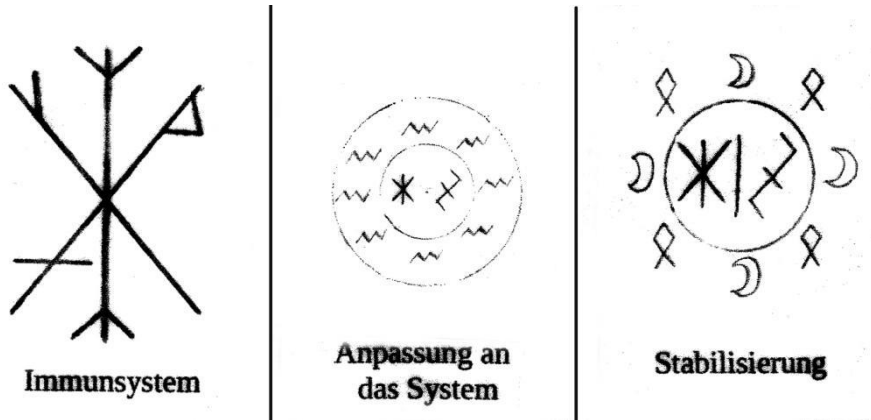


Bild 2: Angemessene Reaktion des Immunsystems

Warum diese Runen-Kombination? Das Immunsystem erkennt anhand der Binderune „Anpassung an das System“, dass das komplette System Mensch durch seine Überreaktion Schaden nehmen würde, und geht in einen Stabilisierungsmodus.

Somit ist es möglich, dem System Mensch von außen beizustehen. Das sollte durch ärztlichen oder auch anderen qualifizierten Beistand geschehen.

Im Zuge der Genesung ist es erforderlich, das Immunsystem zu stärken und seine Leistungsfähigkeit wieder herzustellen. Dabei sind wiederum alle Bereiche gefordert (Ärzte, Heilpraktiker, Psychologen und in gewisser Form auch Energetiker).

Kommen wir nun zu einem Bereich, der im ersten Buch angeschnitten, aber nicht sehr ausführlich behandelt worden ist und den ich auch noch für das Analyse-Programm zur Verfügung stellen möchte.

Ich habe im ersten Buch den Bereich Psyche/ Geist nur mit der Binderune „Psychische Dekompression“ und einigen anderen beschrieben. Im Laufe meiner Tätigkeit haben sich noch einige neue Binderunen herauskristallisiert, mit denen es möglich ist, auf energetischer Basis in diesem Bereich zu arbeiten.

Die Binderune „Urtrauma“ hat nicht nur die Bedeutung, die ihre Bezeichnung benennt, aus diesem Grund wird sie auf der Geistebene und auf der Seelenebene wieder zum Einsatz kommen.



Bild 3: Urtrauma

Bild 4: Sexualtrauma

Bild 5: Traumabonding

Zur Erklärung: Jeder wird sich fragen, was ist ein Urtrauma. Diese Frage ist bei so vielen Religionen, Glaubensrichtungen und Mythologien, die meiner Meinung nach auch alle ihre Bedeutung und Daseinsberechtigung haben, nicht so leicht zu beantworten.

Sagen wir einfach, es gibt in jeder Ansicht einen Punkt, der einen Scheidepunkt für das sorglose Dasein in welcher Form auch immer darstellt. Welcher Punkt das ist, ist dabei gar nicht so wichtig. Entscheidender ist, dass es in jeder Mythologie/Glaubensrichtung diesen Punkt gibt.

Stellen wir uns eine Badewanne gefüllt mit Wasser vor und jeder Tropfen dieser gefüllten Wanne ist ein Trauma. Stellen wir uns weiter vor, dass das Urtrauma der Stöpsel dieser Badewanne ist. Ist es dann nicht effektiv, den Stöpsel zu ziehen und somit den Weg freizugeben für alle anderen Traumen, die wir uns im Laufe der Zeit/Reinkarnationen aufgeladen haben, ohne zu hinterfragen, woher sie kamen und warum sie bei uns waren. Mir gefällt der Gedanke, so einfach arbeiten zu können und somit eine hohe Effektivität zu erreichen.

Die Binderune „Sexualtrauma“ ist ein Sonderfall. Ein Sexualtrauma führt dazu, dass das Wurzelchakra sich verschließt oder sich nicht mehr so dreht, wie es eigentlich sollte. Dabei ist es nicht von Belang, ob es in diesem Leben oder einem früheren Leben passiert ist (siehe dazu Kapitel „Die Chakren“). Die Binderune „Traumabonding“ arbeitet an Beziehungsmustern der Abhängigkeit. Wobei es mir nicht zusteht, als Nicht-Psychologe mehr dazu zu sagen. Ich sehe es wie immer aus der Sicht des „energetischen Heilers“.

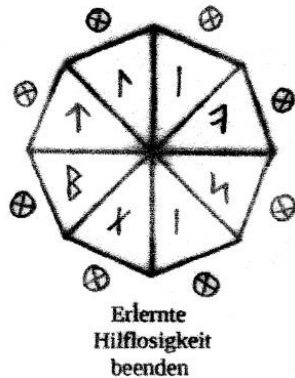


Bild 6: Erlernte Hilflosigkeit beenden

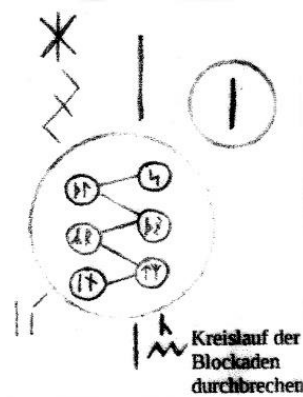


Bild7: Kreislauf der Blockaden durchbrechen

Die Binderune „Erlernte Hilflosigkeit beenden“ habe ich für Personen geschaffen, die im energetischen Sinne nicht in ihr Tun kommen und deren größtes Problem das Muster ist, das sie von Kindheit an bis ins Hier und Jetzt so einschränkt, dass sie es nicht durchbrechen können.

Die Binderune „Kreislauf der Blockaden durchbrechen“ sieht sich alle Blockaden und Verstrickungen sowie die dahinterstehenden Kreisläufe an. Sie arbeitet nicht nur im Analyse-Programm, sondern auch noch auf der Geistebene. Oftmals sollte sie auf beiden Ebenen eingesetzt werden, um eine vollständige Reinigung im energetischen Sinne zu erzielen.

Alle diese Binderunen sind aber nicht in der Lage, sich über den freien Willen des Klienten hinwegzusetzen.

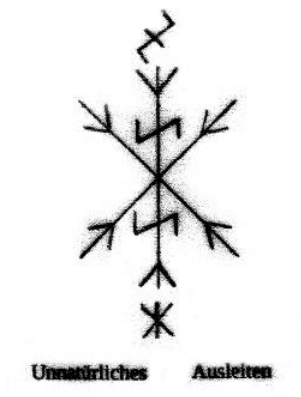


Bild 8: Unnatürliches Ausleiten

Diese Binderune ist der Umweltverschmutzung geschuldet. Durch die immer größer werdende Wahrscheinlichkeit einer Anreicherung von Materialien in unseren Körpern, die nicht natürlichen Ursprungs sind, sah ich mich in der Pflicht, diese Binderune zu konstruieren. Sie wirkt im energetischen Sinne.

4. Das Seelengeist Gesetz und die Ego-Entwicklung

Die Seele wird, nachdem wir von dieser schönen Erde gegangen sind, abberufen und kommt gereinigt zurück. Das nennt man dann Reinkarnation. Sie trifft Absprachen nach der Reinigung und reinkarniert erneut.

Leider ist es die Aufgabe des Geistes, seine vergessene Aufgabe wieder zu finden und die Absprachen, die er getroffen hat, einzuhalten. Das ist der Grund für die Ausprägung des Egos. Es soll uns schützen und leiten, damit wir den zweiten wichtigen Tag in unserem Leben finden.

Es gibt von Mark Twain einen schönen Satz, der in etwa diesen Wortlaut hat: „Es gibt zwei wichtige Momente im Leben eines Menschen. Der eine ist seine Geburt und der andere ist der, an dem er erkennt, WARUM er geboren wurde.“

Das mit dem Ego hat aber leider, wie so vieles, einen kleinen Haken: Sind wir nicht in der Lage, das Ego zu kontrollieren, übernimmt es die Kontrolle über uns. Was nicht unbedingt die optimale Lösung für die Weiterentwicklung eines jeden Menschen ist.

Übernimmt das Ego, das nur ein kleiner Teil des Geistes ist, die Führung, ist es dem Geist nicht möglich, seine Aufgabe zu erkennen.

Es fehlt sozusagen die Geist-Seelenkommunikation. Das Ego ist NICHT in der Lage, mit der Seele zu sprechen. Das ist nur dem kompletten Geist möglich.